



## **Jahresbericht 2018 des Vereins AktivNetz 55+**

### Geschätzte Mitglieder

Nachdem die Einsatzstunden in den vergangenen Jahren recht stabil waren und sich teilweise sogar erhöhten, mussten wir im letzten Jahr leider einen markanten Rückgang in Kauf nehmen: von 470 auf 309 Stunden. Dieser Rückgang ist auf verschiedene Gründe zurückzuführen, wobei die Konkurrenz durch neue Altersangebote eine wichtige Rolle spielte. Dies bedeutet bei 45 Arbeitswochen immerhin 7 Stunden pro Woche oder 1,4 Stunden pro Tag. Die Mitgliederzahl stieg erfreulicherweise auf 180.

Im Anschluss an die Generalversammlung vom 19. April, im Ref. Kirchgemeindehaus in Pfäffikon, referierte Pia Endtner, Assistentin am Institut für Sportwissenschaft der Uni Bern, ab Sommer 2018 Master in Sport und Psychologie sowie Turnleiterin an der Seniorenuniversität Bern, über das Thema „Mit Schwung und Bewegung ins Alter“. Im Referat wurde ausgeführt, wie Bewegungsaktivitäten unsere motorischen Fähigkeiten, unser Denkvermögen und unser Wohlbefinden beeinflussen. Weiter wurde eine differenzielle Perspektive eingenommen und der Frage nachgegangen, welcher Sport für welche Person passend ist. Es wurden wissenschaftliche Erkenntnisse dargelegt und diese mit Praxisbeispielen ergänzt. Die Referentin vermochte schon durch ihre positive Ausstrahlung die Anwesenden für ihre Anliegen zu motivieren.

An der Pfäffiker Mäss vom 9. - 11. November in der Mettlen-Turnhalle war der Verein mit allen Vorstandsmitgliedern und den beiden Mitarbeiterinnen vertreten. Sie setzten sich am Stand des Altersforums engagiert für seine Aktivitäten ein und führten dabei viele wertvolle Gespräche.

Der Vereinsvorstand wurde für zwei weitere Amtsjahre gewählt. Wiedergewählt wurden Karl Gruber als Präsident, Esther Meierhofer als Vizepräsidentin, Valerian Walser als Kassier und Peter Sames als Protokollführer. Veronika Pfister trat zurück und konnte durch Katharina Schöning aus Auslikon ersetzt werden. Der Vorstand traf sich während des Berichtsjahres zu vier Sitzungen und behandelte neben den laufenden Geschäften insbesondere die Entwicklung der Kontakt- und Vermittlungsstelle.

Das Projekt GeneriKla (Generationen im Klassenzimmer) steht ab zweitem Halbjahr 2018 im 13. Schuljahr. Acht Seniorinnen und vier Senioren sind als Klassenhilfen in den drei Primarschulhäusern von Pfäffikon im Einsatz.

Im finanziellen Bereich konnte die Jahresrechnung dank des umsichtigen Ausgabenverhaltens der Kontakt- und Vermittlungsstelle und des Vorstandes sowie des erfreulichen Unterstützungsbeitrags der Politischen Gemeinde (Fr. 1'000.-) mit einem kleinen Vorschlag abgeschlossen werden.

Herzlich danken möchte ich zum Schluss allen Vorstandsmitgliedern sowie den Mitarbeiterinnen der Kontakt- und Vermittlungsstelle, Paola Amstutz und Susy Oswald. Dank verdienen aber auch die Dienstleistungsanbieter/innen und nicht zuletzt alle 180 Vereinsmitglieder, welche durch ihren Jahresbeitrag und ihr Vertrauen die Arbeit des Vereins erst möglich machen.

23. Januar 2019

Für den Vereinsvorstand:

Karl Gruber, Präsident